

GLIEDERUNG

der Vorlesungsreihe von

HERRN RECHTSANWALT DR. REINHARD MARX

im WS 2015/2016



*Refugee Law Clinic Trier e.V. – Postfach 3223 – 54222 Trier
unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer*

Rechtliche Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts

A. Asyl- und Flüchtlingsrecht im Völkerrecht

- I. Entwicklung vom Auslieferungsasyl bis zum Flüchtlingsrecht
- II. Flüchtlingsabkommen der Zwischenkriegszeit (Völkerbund)
- III. Entwicklung und Bedeutung des Abkommens über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 (Genfer Flüchtlingskonvention – GFK)

B. Asyl- und Flüchtlingsrecht im Unionsrecht

- I. Entwicklung von der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit nach dem Inkrafttreten der Einheitlichen Europäischen Akte (1987) über das Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ von 1990) bis zum Amsterdamer Vertrag (1997)
- II. Bedeutung und Entwicklung des Dubliner Systems
- III. Verhältnis des Dubliner Systems zu den asylrechtlichen Rechtsakten
- IV. Hat das verfassungsrechtliche Asylrecht des Art. 16a GG angesichts des unionsrechtlichen Rechtsanwendungsvorrangs noch eine eigenständige Bedeutung?

C. Materielle Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts

I. Voraussetzungen für die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft

1. Elemente des Flüchtlingsbegriffs
2. Begriff der Verfolgungshandlung (Art. 9 RL 2011/95/EU, § 3a AsylG)
3. Wegfall des nationalen Schutzes (Art. 6 bis 8 RL 2011/95/EU, § 3c bis § 3e AsylG)
 - a. Verfolgungsakteure (Art. 6 RL 2011/95/EU, § 3c AsylG)
 - b. Schutzakteure (Art. 7 RL 2011/95/EU, § 3d AsylG)
 - c. Interner Schutz (Art. 8 RL 2011/95/EU, § 3e AsylG)
4. Anknüpfung der Verfolgungshandlung an Verfolgungsgründe (Art. 10 RL 2011/95/EU, § 3b AsylG)
 - a. Zusammenhangsklausel (Art. 9 Abs. 3 RL 2011/95/EU, § 3a Abs. 3 AsylG)
 - b. Einzelne Verfolgungsgründe (Art. 10 Abs. 1 RL 2011/95/EU, § 3b Abs. 1 AsylG)
5. Ausschlussgründe (Art. 1 F GFK, Art. 12 Abs. 2 RL 2011/95/EU, § 3 Abs. 2 AsylG)

II. Voraussetzungen für die Zuerkennung des subsidiären Schutzstatus (Art. 15 RL 2011/95/EU, § 4 Abs. 1 Satz 2 AsylG)

III. Nationaler Abschiebungsschutz (§ 60 Abs. 5 und 7 AufenthG)

1. Abschiebungsgründe nach § 60 Abs. 5 AufenthG
2. Abschiebungsgründe nach § 60 Abs. 7 AufenthG

D. Ablauf des Asylverfahrens

I. Einleitung des Verwaltungsverfahrens

1. Asylersuchen
2. Persönliche Meldepflicht
 - a. Meldung bei der Aufnahmeeinrichtung (§ 22 Abs. 1 AsylG)
 - b. Durchführung des Verteilungsverfahrens
 - c. Weiterleitungsanordnung (§ 22 Abs. 1 Satz 2 Alt. 2 AsylG)
 - d. Meldepflicht bei der zuständigen Außenstelle des Bundesamts (§ 23 Abs. 1 AsylG)
3. Zuweisungsentscheidung (§ 50 Abs. 4 AsylVfG)

II. Durchführung des Statusverfahrens

1. Funktion des Statusverfahrens
2. Gegenstand des Statusverfahrens
3. Antragsabhängiges Verfahren
4. Sachverhaltsaufklärung (§ 24 AsylG)
5. Persönliche Anhörung des Antragstellers
6. Verhandlungsleitung und verfahrensrechtliche Fürsorgepflicht
7. Asylrechtliche Statusentscheidung
8. Entscheidungsprogramm des Bundesamts (§ 31 AsylVfG)

E. Rechtsschutz im Asylverfahren

I. Klageverfahren

II. Eilrechtsschutzverfahren

1. Funktion des asylrechtlichen Eilrechtsschutzverfahrens
2. Eilrechtsschutz bei offensichtlich unbegründeten Asylanträgen
3. Eilrechtsschutz im Folgeantragsverfahren

F. Umfang der Rechtsstellung

- I. Flüchtlingsschutz
- II. Subsidiärer Schutz
- III. Nationale Abschiebungsverbote